



Als mir zwää auf die Welt senn kumme

Als mir zwää auf die Welt senn kumma, ach Gott, wor des a
Hetz. Do hömms uns al - le zwää gleich mit - ei -
nan - der in a Schäff - la Was - ser gsetzt.

Melodie für 2. bis 5. Strophe

Ja und die He-bamm, die sitzt beim Ab'nd-brot, und die

2. Ja und die Hebamm, die sitzt beim Ab'ndbrot
und die trinkt ihr Mäßla Bier.
|: Do rutscht ihr's Mäßla aus und fällt ins Schäßfla nei
und spritzt uns beide voller Bier.:|

trinkt a Mäß-la Bier ...

3. Versoffne Gschwister, so hömms uns ghäßn,
versoffne Gschwister häßns uns.
|: Ja weils die Leut net anders kenna
und määne 's Saufen wär a Kunst. :|

4. Und wemmer mol gstorbn sennund kumma in Himmel nauf
do steht der Petrus vor der Tür.
|: Do sacht er "Servus, ihr alten Spezln,
jetzt trink mer gleich a Mäßla Bier. " :|

5. "Jetzt rutscht ner her aweng, und schenkt euch tüchtig ei.
Für wos seid ihr denn Engel worn?"
|: Ja, lustig glebt und fröhlich gstorbn, is
'n Teufl sei Konzept verdorbn.:|

Sänger: Gebrüder Wiesbeck, Langensendelbach

Aufzeichnung: Emil Händel, Bayerischer Rundfunk, Studio Franken

Vers 5 ergänzt nach Ludwig Müller, Erlangen (aufgez. von I. und E. Hofmann)

Anm: Text in Strophe 3 leicht geändert (ursprünglich: "Ja walls die Leut halt net verstemma")